

Grundbildung Theaterpädagogik 2023 - 2026

Matthias Hecht, Bochum. Freier Schauspieler, Theaterpädagoge & Musiker. Teil der Künstlervereinigung "artszenico e.V" in Dortmund. Er ist zudem seit einigen Jahren Spieler am "Rottstr5 Theater" Bochum und in Produktionen des Prinz Regent Theater und Zeitmaultheater Bochum zu sehen. (*Erzähltheater*)

Melanie Hinz, Berlin. Professorin für Theaterpädagogik an der Universität der Künste, Theatermacherin und Performerin der "Frl. Wunder AG", entwickelt seit 2006 partizipative, biografische und performative Theaterprojekte. (*Performance*)

Ramona Kozma, Bielefeld. Musikerin und Theaterpädagogin (LAG). Studierte Germanistik, Kunst & Musik und Erziehungswissenschaften. Fortbildung zur Theaterpädagogin (LAG). Sie arbeitet in Musik- und Theaterprojekten und gibt Workshops zu Balkanmusik und Gesang. (*Sprechen & Singen, Herbstblock*)

Marian Masoliver & Simon Edwards, Vic/E. Schauspieler und Regisseure. Ausgebildet an der „Ecole International de Théâtre“ bei Jacques Lecoq. Sie leiten den „Actors Space“ in Vic/Barcelona. (*Spanien-Werkstatt*)

Cornelia Rössler, Bielefeld. Diplom-Pädagogin, Theaterpädagogin (LAG), Bildungsreferentin der LAG und freie Schauspielerin, u. a. in der Vermittlung museumspädagogischer Inhalte und in eigenen Inszenierungen. (*diverse Wochenenden, Frankreich-Werkstatt sowie Gesamtleitung zusammen mit M. Zimmermann*)

Britta Sensenschmidt, Köln. Germanistin (BA), Kulturwissenschaftlerin (MA), Theaterpädagogin (LAG). Theater- und erlebnispädagogische Projektarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Lehrtätigkeit in Fort- und Weiterbildung. Vorstandsmitglied der LAG. (*Spielleitung, Methoden der Theaterpädagogik*)

Mike Turnbull, Leipzig. Musiker. Spielt u.a. in der "Capella de la Torre" und im "Ensemble Vinorosso". Lehrauftrag für Percussion an der Musikhochschule Detmold. (*Rhythmus, Percussion und Theatermusik*)

Michael Zimmermann, Bielefeld. Germanist (MA), Theaterpädagoge (BUT). Bildungsreferent der LAG. (*diverse Wochenenden sowie Gesamtleitung zusammen mit C. Rössler*)

Umfang und Kosten

Der Gesamtumfang beträgt 650 Unterrichtsstunden á 45 Minuten.
Hinzu kommen mindestens 80 Unterrichtsstunden für das Abschluss-Projekt.

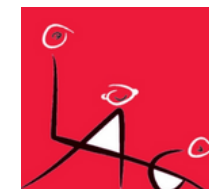
Die Teilnahmegebühr (inkl. Unterkunft & Verpflegung) für die gesamte Fortbildung beträgt 5.000 € / 3.350 € (ermäßigt), zahlbar in einer Anfangsrate von 500 € / 350 € und 30 Monatsraten von 150 € / 100 €.
Die Kosten für das Infowochenende betragen 150 € / 100 €.

Anmeldung & Information

LAG Spiel und Theater NRW e. V.
Cornelia Rössler/Michael Zimmermann
Frühherrenstr. 11
32052 Herford
Tel.: 05221/342730
info@spiel-und-theater-nrw.de

Gefördert durch das:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT
SPIEL UND THEATER NRW e.V.

Die LAG Spiel und Theater Nordrhein-Westfalen führt ab Herbst 2023 zum 14. Mal in Vlotho und Herford die 2 ½ - jährige berufsbegleitende Fortbildung nach den Richtlinien des Bundesverbandes Theaterpädagogik (BUT) durch. Sie wendet sich an theaterbegeisterte Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen Theater spielen und Theaterprojekte anleiten möchten.

Ausgangspunkt ist die eigene Spielfreude der Teilnehmenden. Die Entwicklung der Fähigkeit zur Improvisation, zum Zusammenspiel und zum reflektierten Umgang mit schauspielerischen Mitteln bildet das Fundament unserer theaterpädagogischen Ausbildung.

Unsere Arbeit orientiert sich an den aktuellen Praxen der kulturellen Jugendarbeit auf der Grundlage des Kinder- und Jugendförderplans des Landes NRW.

Dozentinnen und Dozenten aus verschiedenen künstlerischen Bereichen sorgen für eine interdisziplinäre, vielfältige Ausbildung.

Im ersten Jahr liegt der Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen und Elementen des Theaterspiels. Im zweiten Jahr stehen dann methodische und didaktische Aspekte der Spielleitung im Vordergrund. Jeder Abschnitt der Ausbildung zielt auf eine öffentliche Aufführung.

Teile der Ausbildung finden in Form von Blockveranstaltungen in Frankreich und Spanien statt, wodurch auch internationale Perspektiven der Theaterarbeit einbezogen werden.

Fortbildung 2023 - 2026

• Orientierungswochenende 22.-24.9.2023

Basis 2023/2024

- Wochenende 1 / 1.-3.12.2023
Einführung in das Theaterspiel
- Wochenende 2 / 19.-21.1.2024
Improvisation

Improvisation

- Wochenende 3 / 23.-25.2.2024
Bewegungstheater

Bewegungstheater

- Wochenende 4 / 19.-21.4.2024
Rhythmus, Musik, Szene

Rhythmus, Musik, Szene

- Wochenende 5 / 7.-9.6.2024
Clown

Clown

- Frankreich-Werkstatt "Inszenierung",
3.-15.8.2024

- Wochenende 6 / 6.-8.9.2024
Ensemble/Sprechen und Singen

Ensemble/Sprechen und Singen

- Herbst-Block 7.-10.11.2024
Szenen- und Rollenarbeit

Szenen- und Rollenarbeit

Aufbau 2025

- Wochenende 7 / Spielleitung und Regie
- Wochenende 8 / Methoden 1: Erzähltheater
- Wochenende 9 / Theorien & Diskurse
der Theaterpädagogik 1

- Wochenende 10 / Methoden 2: Performance
- Spanien-Werkstatt "The Creative Actor",
(7 Tage im September oder Oktober)

- Wochenende 11 / Regieprojekt A

- Wochenende 12 / Regieprojekt B

Projekthalbjahr 2026

- Wochenende 13 Theorien 2
- Wochenende 14 Regieprojekt C
- Wochenende 15 Auswertung und Abschluss
- Eigenes Theaterprojekt

Hinzu kommen 2 bis 3 Offenes-Training-Wochenenden im 2. Jahr und Einzel- und gegebenenfalls Online-Treffen.

Ausbildungsteam

Grit Asperger, Detmold. Diplomschauspielerin und Theatertherapeutin. Schauspielstudium an der Ernst-Busch-Hochschule Berlin. Langjährige Tätigkeit als Schauspielerin, u. a. in Berlin, Detmold und Karlsruhe. Seit 2006 freischaffend im künstlerischen und theatertherapeutischen Bereich. (*Einführung in das Theaterspiel*)

Thomas Aye, Berlin. Autor des Buches „Praxis Schauspiel“ und Mitgründer der „Akademie des Augenblicks“. Er unterrichtet Schauspielpädagogik, Regie und Stückentwicklung an Akademien, Universitäten und Hochschulen für Lehrkräfte, Theaterpädagog*innen, Schauspieler*innen und Regisseur*innen. (*Improvisation*)

Birte Eilbrecht, Berlin. Theaterpädagogin (LAG), studierte Grundschullehramt und Sonderpädagogik und absolvierte Weiterbildungen im Bereich Tanz- und Musikpädagogik. Arbeitet in Projekten mit Kindern, Jugendlichen und generationenübergreifenden Gruppen und steht selbst spielend, tanzend und musizierend auf der Bühne. (*Frankreich-Werkstatt*)

Canip Gündogdu, Bielefeld. Diplom Pädagoge, Theaterpädagoge (LAG) und Klinik-Clown, leitet und betreut interkulturelle Theaterprojekte, regionale und internationale Jugendbegegnungen, Clownerie- und Theaterworkshops mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. (*Clown*)

Dominik Günther, Hamburg. Seit 2005 freier Regisseur mit Arbeiten u. a. am Thalia Theater Hamburg, Deutsches Theater Berlin, Theater Osnabrück, Theater junge Generation Dresden u.a. sowie in der freien Szene. (*Regie*)

Almut Haunstein, Leipzig. Literaturwissenschaftlerin (MA), Theaterpädagogin (LAG). 2004-2016 Arbeit als Theaterpädagogin in Bielefeld, Heidelberg, Berlin und Leipzig. Leiterin des Kinder- und Jugendtheaters „Theatrium“ in Leipzig. (*Bewegungstheater*)